



## Reizende Aussichten in Frühling: Mit Quitten, Zitronen und Euphrasia Heuschnupfen lindern

Für viele wird Heuschnupfen jeden Frühling zur Qual. Der Grund dafür ist unser Immunsystem, das plötzlich Stoffe als „gefährlich“ abwehrt, die eigentlich für unseren Körper harmlos sind. Arzneimittel mit besonderen Wirkstoffen aus der Natur helfen.

### Was passiert bei einer Allergie im Körper?



Eine Allergie ist eine Überreaktion des Immunsystems. Plötzlich wehrt es Stoffe als „gefährlich“ ab, die eigentlich für unseren Körper harmlos sind. Eine Allergie entwickelt sich in zwei Phasen. In der ersten wird der Organismus zunächst sensibilisiert: Er bildet beim Kontakt mit einem Fremdstoff Antikörper. Erst in der zweiten Phase, bei erneutem Kontakt mit dem „Allergen“, wird dieses an die Antikörper und an so genannte Mastzellen gebunden. Diese Mastzellen (vorkommend in Schleimhäuten und Haut) regen die Ausschüttung von Entzündungsstoffen, beispielsweise Histamin, an. Beim Heuschnupfen wirken die Pollen allergen und verursachen Reizungen der Augen und der Nasenschleimhaut – „alles fließt“, um die vermeintlich schädlichen Stoffe schnell wieder aus dem Organismus zu transportieren.

Bei einer **allergischen Bindehautentzündung** (Conjunctivitis allergica) besteht eine Überempfindlichkeit gegen Medikamente (Augentropfen), chemische Stoffe, die mit dem Auge in Kontakt kommen, Pollen oder Hausstaub. Das Erscheinungsbild ist geprägt durch Reizung, Schwellung, Jucken, Brennen, Tränenfluss und Lichtempfindlichkeit.



### Heuschnupfen oder Erkältung?

Heuschnupfensymptome und die Symptome einer Erkältung können ähnlich sein, auch wenn bei Heuschnupfen Pollen die Auslöser sind und bei einer Erkältung i.d.R. Viren. Schnupfen, Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Fieber – diese Beschwerden können sowohl bei einer Erkältung als auch bei Heuschnupfen auftreten.



#### Heuschnupfen

##### Saisonal wiederkehrend

Heuschnupfen tritt in der Regel jedes Jahr wieder um dieselbe Zeit auf.

##### Regen bessert

Bei Pollenallergikern lässt bei Regen der Heuschnupfen nach. Die Luft wird von Blütenpollen rein gewaschen.

##### Heuschnupfen kommt plötzlich!

Bei Heuschnupfen tritt der Schnupfen meist innerhalb weniger Minuten nach dem Kontakt mit den Pollen auf.

##### Juckreiz

Juckreiz in der Nase, im Rachen und in den Augen ist typisch für Heuschnupfen.

##### Husten und Halsschmerzen sind selten

Husten tritt nur akut auf, wenn man gerade im Freien direkt mit Pollen in Kontakt gekommen ist.

##### Heuschnupfenmittel helfen

Heuschnupfen sollte man mit Arzneimitteln gegen Heuschnupfen, wie das Weleda Heuschnupfenspray, behandeln. Hausmittel gegen Erkältung wirken z.B. schlechter.

#### Erkältung

##### Ganzjährig

Erkältungen treten ganzjährig mit Schwerpunkt im Winter auf, wenn die meisten allergie-auslösenden Pflanzen nicht blühen.

##### Regen ist gefährlich

Bei nass-kaltem Wetter haben Erkältungsviren Hochsaison.

##### Erkältungsschnupfen bahnt sich langsam an

Ein Erkältungsschnupfen „kommt 3 Tage, bleibt 3 Tage, geht 3 Tage“.

##### Kein Juckreiz

Bei einer Erkältung kratzt es vielleicht ein wenig im Hals, die juckende Nase und juckende Augen treten hier in der Regel selten auf.

##### Husten und Halsschmerzen sind typisch

Schluckbeschwerden, Halsweh und trockener oder produktiver Husten kommen häufig vor.

##### Hausmittel und Erkältungsarzneimittel wirken

Die Liste der Hausmittel ist lang: Schnupfen kann bei einer Erkältung durch Inhalationen mit Eukalyptus-Öl oder beispielsweise Salzwasser gelindert werden.



## Warum soll man Heuschnupfen mit natürlichen Arzneimitteln behandeln?

In der konventionellen Therapie stehen für die lokale Anwendung Kortikoide, Antihistaminika und Mastzellstabilisatoren zur Verfügung, die erhebliche Nebenwirkungen verursachen können. Erläuterung verschaffen aber auch Arzneimittel mit natürlichen Substanzen.

**Der Vorteil:** Werden Allergien behutsam und auf natürlichem Wege behandelt, wird das aus dem Gleichgewicht geratene Immunsystem nicht noch mehr belastet.



## Die natürliche Behandlung

Gegen Heuschnupfen können natürliche Arzneimittel wie beispielsweise das Weleda Heuschnupfenspray mit Auszügen aus Bio-Quitte und Bio-Zitrone helfen. Es mindert Heuschnupfen-Symptome spürbar: Die Schleimhäute schwellen ab, Nasenfluss, Niesen und Juckreiz lassen nach.



### Beschwerden:

Laufende Nase

Verstopfte Nase

Niesen, Nasenjucken

Reizungen, Entzündungen

Trockene, gereizte Nasenschleimhäute

Tränende, brennende, gerötete Augen

### Weleda Heuschnupfenspray

- Stärkt die Nasenschleimhaut und macht sie resistenter gegen Allergene
- Auszüge aus Zitrone lindern Nasenlaufen
- Quittenextrakt besänftigt Reizungen u. Entzündungen

### Rhinodoron Nasenspray\*

- erleichtert den Abfluss des zähen Sekrets
- fördert Ausheilung bei Krustenbildung
- beruhigt die Nasenschleimhäute

\* Medizinprodukt

### Euphrasia D3 Augentropfen

- Lindert Irritationen auf der Bindehaut, wie Brennen und Rötung.
- Beruhigt und harmonisiert entzündete, tränende Augen, unterstützt die Selbstheilungskräfte.
- Für langfristige Anwendung während der Allergiesaison geeignet.

Laufende Nase	*		
Verstopfte Nase	*	*	
Niesen, Nasenjucken	*		
Reizungen, Entzündungen	*		*
Trockene, gereizte Nasenschleimhäute		*	
Tränende, brennende, gerötete Augen			*

## 3 Tipps zum Thema Lüften:

- Lüften wenn der Pollenflug gering ist, z. B. nach einem Regenschauer.
- Lüften im Rhythmus des Pollenfluges: Auf dem Land abends, denn morgens werden die Pollen ausgeschüttet. In der Stadt morgens, hier senken sich Pollen abends.
- Ins Auto können durch die Lüftung Pollen eintreten. Ein Pollenfilter hilft.

### PRESSEKONTAKT:

Mathilde Betti, Pressereferentin Weleda Arzneimittel

Telefon: 07171 / 919 - 911, E-Mail: mbetti@weleda.de

Pressebilder und weitere Infos unter "Augenbeschwerden":

**Weleda Heuschnupfenspray. Anwendungsgebiete** gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehört die Behandlung allergischer Erkrankungen, insbesondere der Luftwege, z.B. Heuschnupfen. **Euphrasia D3 Augentropfen. Anwendungsgebiete** gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: katarhalischen Entzündungen am Auge, die mit vermehrter Tränenabsonderung einhergehen; Lidödeme, vor allem auf allergischer Grundlage. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Weleda AG, Schwäbisch Gmünd